

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

لَقَدْ كَانَ لَكُمْ فِي رَسُولِ اللَّهِ أُسْوَةٌ حَسَنَةٌ  
لِمَنْ كَانَ يَرْجُوا اللَّهَ وَالْيَوْمَ الْآخِرَ وَذَكَرَ اللَّهَ كَثِيرًا

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ (صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ): "... مَنْ يُطِيعِ اللَّهَ  
وَرَسُولَهُ

فَقَدْ رَشِدَ، وَمَنْ يَعْصِهِمَا فَإِنَّهُ لَا يَضُرُّ إِلَّا نَفْسَهُ وَلَا يَضُرُّ اللَّهَ شَيْئًا"

## Die segensreiche Geburt (Mawlid) des Propheten (09.12.2016)

Verehrte Gläubige!

Am Sonntag, dem 11. Dezember ist der Jahrestag der Geburt unseres Propheten Muhammed (s). Seine segensreiche Geburt war eine Barmherzigkeit für die Menschheit. Allah der Erhabene drückt diese Realität mit dem Vers, "Und Wir haben dich nur als Barmherzigkeit für die Weltenbewohner gesandt,"<sup>1</sup> aus.

Meine verehrten Geschwister!

Im anfangs rezitierten Vers sagt Allah, der Erhabene: "Ihr habt ja im Gesandten Allahs ein schönes Vorbild, (und zwar) für einen jeden, der auf Allah und den Jüngsten Tag hofft und Allahs viel gedenkt."<sup>2</sup>

Im zitierten Hadis sagt unser Prophet (s): "... Wer Allah und seinem Propheten gehorcht, hat den rechten Pfad gefunden. Wer sich gegen sie auflehnt, schadet nur sich selbst. Allah kann dieser keineswegs einen Schaden zufügen."<sup>3</sup>

Meine verehrten Geschwister!

Unser geliebter Prophet (s) hat mit der in der Höhle Hira begonnen Offenbarung die Erkenntnis und Weisheit anstatt der Unwissenheit, sowie den Frieden und die Gerechtigkeit anstatt der Unterdrückung etabliert. Er hat die durch Hass und Groll verrosteten Herzen wieder mit Liebe und Geschwisterlichkeit zusammengeführt.

Die Muslime, die den edlen Charakter des Propheten kennenlernten, klammerten sich fest an den Kuran und die Sunna und wurden somit die Gemeinschaft der Glückseligkeit hervorgebracht, die als ein Stolz der Menschheit akzeptiert wird.

Geehrte Gläubige!

Die Muslime die sich vom Vorbild des Koran und des Propheten entfernen, werden heutzutage einer besonders schweren Prüfung unterzogen. Die heutzutage stattfindenden und keineswegs gutzuheißenden Kriege und Unterdrückung, die menschenunwürdige Gewalt, die nicht endenden

Tränen und die Menschen, die ihre Länder verlassen müssen sind der Beweis dafür, dass Muslime heutzutage eine schwierige Prüfung durchmachen. Besonders das gegenseitige unbarmherzige Verhalten der Menschen, die in den islamischen Ländern an die selbe Religion, an das selbe Buch und an den selben Propheten glauben und sich zur selben Gebetsrichtung hinwenden, verletzt uns zutiefst.

Verehrte Gläubige!

Aufgrund dieser katastrophalen Ereignisse trägt jeder einzelne eine große Verantwortung. Als Muslime ist es eine Aufgabe von uns allen, unser Leben entsprechend der göttlichen Prinzipien im edlen Koran und den von unserem Propheten für die Menschheit dargebotenen Maßstäbe zu gestalten. Jeder einzelne von uns hat die Verantwortung, sein Leben entsprechend des von unserem Propheten hinterlassenen Verständnisses vom edlen Charakter, von Barmherzigkeit, Liebe, Vertrauen, Geschwisterlichkeit und Toleranz zu leben.

Wenn wir entsprechend dieser Maßstäbe leben, wird die Menschheit die ersehnten schönen Tage erreichen. Dann wird sich die segensreiche Geburt unseres Propheten in unserem Leben entfalten und sie wird erneut Leben in den islamischen Ländern spenden.

Lassen Sie uns zu diesem Anlass den edlen Koran lesen und Segenswünsche für den Propheten formulieren. Lassen Sie uns zahlreiche Gottesdienste verrichten und Bittgebete für den Frieden und das Wohl von uns selbst, unserer Familie und der ganzen Menschheit und vor allem für die Errettung unserer benachteiligten und unterdrückten Geschwister im Glauben formulieren. Meine verehrten Geschwister!

In diesem Zusammenhang gratuliere ich Ihnen schon jetzt zur gesegneten Geburt unseres Propheten. Ich wünsche von Allah, dem Erhabenen, dass allen voran die Muslime und die ganze Menschheit wieder aus Anlass der gesegneten Geburt des Propheten zum Frieden und Wohl wiederfinden mögen.

Die DITIB-Predigtkommission

<sup>1</sup> Koran, al-Anbiya, 21/107

<sup>2</sup> Koran, al-Ahzap, 33/21

<sup>3</sup> Abu Dawud, Salat, 221, 223